

Pressemeldung der Sparkasse Landshut, 10.02.2017

In einer Welt ohne Zinsen müssen Anleger umdenken

DekaBank Luxemburg-Abteilungsleiter Dirk Henze referierte auf Einladung der Sparkasse Landshut

Wer sich als Anleger im aktuellen Niedrigzinsumfeld nur auf Sparbuch, Tagesgeldkonto oder deutsche Staatsanleihen verlässt, hat keine Chance, sich der Inflationsrate entgegen zu stemmen und damit den Wert seines Realvermögens zu erhalten oder gar zu vermehren. „Wir wollen einen Blick auf die Hintergründe dieser Entwicklung und mögliche Handlungsoptionen werfen“, so Franz Haderer, Regionaldirektor der Region Landshut West, in seiner Begrüßung zur Motivation des Hauses, das aktuelle Anlageumfeld durch Dirk Henze beleuchten zu lassen. „Gleichzeitig wollen wir unseren Kunden einen ganzheitlichen Beratungsansatz, der sich auf die Bedürfnisse und Ziele unserer Kunden ausrichtet, vorstellen“, erklärt Haderer weiter. „Denn das Wissen und Verstehen der aktuellen Situation ist nur der Anfang. Wir wollen unseren Kunden mit individuellen Analyse- und Lösungsmöglichkeiten den Weg zu einer ausgewogenen Vermögensstrategie aufzeigen.“

Henze gab einen volkswirtschaftlichen Ausblick. Es sind keine normalen Zeiten, darauf kann man sich schnell einigen. Immer mehr übernehmen die Notenbanken das Kommando an den Finanzmärkten. Am Ende wirken sie jedoch stabilisierend. Vor allem die Europäische Zentralbank (EZB) setzt weiter auf Krisen- und Deflationsbekämpfung, auch mit umfassenderen Anleihekäufen. Aktuell sind die Inflationsraten vor allem ölpreisbedingt nach unten gedrückt. Hier erwarten die Volkswirte der DekaBank in den kommenden Monaten eine Gegenbewegung. Indes sind die Wachstumsperspektiven derart moderat, dass die EZB für geraume Zeit keinen Inflationsdruck zu befürchten braucht. Dennoch, Anleger stehen vor einer unübersehbaren Herausforderung: Bis dato hegten diese immer noch die heimliche Hoffnung auf steigende Zinsen, durch die sie endlich ihr

Ersparthes wieder höher verzinst bekommen. Wer jedoch die Entscheidungen der EZB verfolgt, weiß, dass damit für sehr lange Zeit nicht zu rechnen ist.

"Bei uns gibt es keine fertigen Produktlösungen, denn jeder Kunde ist anders. Wir nehmen uns Zeit und beleuchten in einem ausführlichen, systematischen Beratungsgespräch mit den Kunden zusammen die Erwartungen, Ziele u.v.m..." Damit lösten Michael Kastner, Finanzberater und Maximilian Rudakow, Individualkundenberater in der Region Landshut West, die Fragen der Gäste nach dem "Was muss ich nun tun?" auf.

Im Anschluss hatten alle Kunden die Möglichkeit, im persönlichen Gespräch mit den Beratern der Sparkasse und dem Referenten der DekaBank weitere Fragen zu klären. Am Ende hieß es: ein Abend, der sich gelohnt hat.



Bildunterschriften:

Stellvertretendes Vorstandsmitglied Christian Gallwitz und Regionaldirektor Franz Haderer mit Kundenberaterin Elisa Lohse und den Referenten des Abends: Dirk Henze von der DekaBank Luxemburg, Individualkundenberater Maximilian Rudakow und Finanzberater Michael Kastner (v.l.).

Ansprechpartner:

Thomas Joos

Leiter Unternehmenskommunikation und Pressesprecher

Telefon: 0871 825-720, Fax: 0871 825-719

Mail: thomas.joos@sparkasse-landshut.de